

STÜTZRIPPEN

FAHRBAHNÜBERGÄNGE/ ANBREMSZONEN



SCAN ME

AUF EINEN BLICK

Permanente Asphaltstabilisierung

- ✓ Gemäß RVS 15.04.51
- ✓ Für höchste Anforderungen
- ✓ Verlängerung der Lebensdauer einer Straße
- ✓ Hohe Standfestigkeit

EINSATZGEBIETE

- Verringerung von Deformationen des Fahrbahnbelages in Anbremszonen
- Verminderung von Verdrückungen in Kreuzungsbereichen
- Verringerung von Abscheren der Asphalt-schichten in extrem belasteten Kurvenbereichen
- Niveausgleich bei Fahrbahnübergängen und Straßeneinbauten



Division Ausführung / Verkauf Österreich

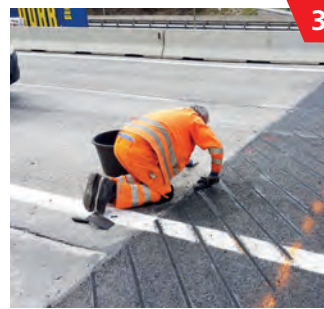
Unsere Produkthinweise sind allgemeine Richtlinien, basieren auf Durchschnittswerten und gelten nicht für Anwendungen unter besonderen Verhältnissen oder Beanspruchungen. Die Eignung für den vorgesehenen Zweck und die örtlichen Bedingungen ist vom Anwender vorab zu prüfen. Die Verarbeitungshinweise auf dem Etikett sind zu beachten. Freigaben von Mitarbeitern werden nur in schriftlicher Form anerkannt.

Wir liefern und haften ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen und Farben unverbindlich.

STÜTZRIPPEN

FAHRBAHNÜBERGÄNGE/ ANBREMSZONEN

STÜTZRIPPEN, gem. RVS 15.04.51, unterbinden bei speziell exponierten und stark beanspruchten Asphaltstraßen das gegenseitige Abscheren von übereinanderliegenden Asphaltsschichten.



Im Anschlussbereich des Fahrbahnüberganges werden Schlitze im Format 20/80 bzw. 20/50 in die Asphaltsschichten geschnitten oder gefräst.

Reinigung der geschnittenen oder gefrästen Fugen mittels Pressluft und gegebenenfalls Einbringen eines geeigneten Primers.

Einbau eines Spezialmörtels unter Berücksichtigung der Verkehrsbelastung.

Das abschließende Abstreuen erfolgt manuell und in Abhängigkeit der Aushärteszeit.

VORAUSSETZUNG

Anwendung bei Asphalttrag- und Deckschichten. Die Bodentemperatur bei der Verarbeitung soll mindestens + 5 °C betragen.

DATEN SPEZIALMÖRTEL

Rohdichte 10 °C	1,85 – 1,90 kg/m ³ gem. EN 12697-6
Biegezugfestigkeit	>15 MPa gem. EN ISO 604
Haftzugfestigkeit bei 0 °C	>2,5 N/mm ² gem. ÖNORM B3639-2

TAGESLEISTUNG

Je nach Bauvorhaben.



Stützrippen lassen sich mit allen gängigen Dehnfugentypen kombinieren.

Diese Baumethode ist überall dort geeignet, wo hohe Ansprüche an die Scherbelastung der Fahrbahn gestellt werden.

Komfortable Benutzung von Asphaltkonstruktionen an neuralgischen Punkten wie Fahrbahnübergängen und Kreuzungsbereichen.

www.vialit.at